

## **Gebrauchsanweisung Schuh-Einlagen**

### **1. Einsatz und Gebrauch**

Ihre Einlagen sind Hilfsmittel/ Medizinprodukte für Sie individuell angefertigt wurden. Legen Sie Ihre Einlagen nur in dafür geeignetes Schuhwerk, eventuell ist eine langsame Gewöhnung der Füße notwendig. Bei Hautrötungen oder Druckbeschwerden wenden Sie sich an uns.

**Diese Einlagen dürfen nicht in Arbeitssicherheitsschuhe eingelegt werden!**

Wir beraten Sie gerne über orthopädische Einlagen für Arbeitssicherheitsschuhe, welche speziell dafür geeignet sind.

### **2. Schuh- und Einlagentyp**

Um die gewünschte Wirkung zu erzielen, müssen Schuhe und Einlagen aufeinander abgestimmt sein. Voraussetzung sind einlagentaugliche Schuhe, die entweder speziell dafür gemacht oder mit herausnehmbarem Fußbett gefertigt sind. Eine gute Passform der Schuhe ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Versorgung. Achten Sie auf guten Fersensitz z.B. durch Schnürung oder Klettverschluss. Die Schuhe müssen 1,5 cm länger sein als Ihr Fuß und breit genug. Bei einigen Schuhtypen sind spezielle Einlagenformen zu erstellen.

### **3. Reinigung und Pflege**

Lederbezogene Einlagen sind nach dem Gebrauch zum Lüften aus den Schuhen zu nehmen und langsam zu trocknen. Keinen Wärmequellen aussetzen.

Kunststoff- und Microfaserbezüge können mit einem feuchten Tuch abgerieben werden. Da nur geprüfte Materialien verarbeitet werden, sind allergische Reaktionen auszuschließen, falls sie dennoch auftreten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Die Einlagen dürfen nicht über 50°C erhitzt werden.

Lassen Sie Ihre Einlagen regelmäßig (nach 6 Monaten) kostenfrei bei uns kontrollieren, um möglichen Verschleiß bezüglich Stützung und Dämpfung zu erkennen.

Ihr Team Waletzko